

Musik vereint Künstler aus Europa

Musikschule: Vier neue Lehrkräfte aus unterschiedlichen Ländern bereichern das Team im Technikum. Anfänger können beispielsweise Harfe oder Schlagzeug bei einer Frau erlernen

VON CORDULA GRÖNE

Lage. Zuwachs beim Kollegium der Musikschule Lage: Gleich vier junge internationale Künstler haben ihre Arbeit im Technikum aufgenommen. Das ist während eines neuen Semesters ungewöhnlich, finden Wechsel doch ansonsten Anfang des Jahres und dann nicht in dieser relativ großen Zahl statt.

Die Frauen und Männer stammen aus vier verschiedenen Ländern und sind hoch willkommen. „Bei uns wächst Europa noch zusammen. Hier ist die Welt in Ordnung“, freut sich Musikschulleiter Stefan Albrecht. 27 Lehrkräfte sind für die städtische Musikschule tätig, die nicht nur Gruppenunterricht von der Marimba bis zum Schlagzeug anbietet, sondern auch Einzelunterricht. 25 Instrumente stehen zur Verfügung, dazu wird Gesang gelehrt. An die Musik herangeführt werden Grundschüler in der Kernstadt, in Waddenhausen, Ehrentrup und Hardissen – im Randstundenbereich oder der Offenen Ganztagsgrundschule.

Auf eine spannende Zeit freut sich Yoana Varbanova. Die Bulgarin ist die erste Schlagzeuglehrerin der Musikschule und hat an der Detmolder Hochschule für Musik studiert. Sie war im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms hierher gekommen. Die 35-Jährige hat an ihrer Ausbildungsstätte einen Lehrauftrag und springt bei großen Kammerorchestern wie der Nordwestdeutschen Philharmonie bei Bedarf ein. Sie besetzt ein breites Feld, sowohl kammermusikalisch als auch modern. Yoana Varbanova ist Mitglied im bekannten Ensemble Vinorosso und im Schlagzeug-Kollektiv – ein Sextett.

Louise Augoyard hat ihr



Neu in der Riege der Musiklehrkräfte: (von links) Yoana Varbanova (Schlagzeug), Tiago Costa Gomes, Luise Augoyard und Dragan Ribic werden beim Lehrerkonzert am Freitag auftreten.

FOTO: CORDULA GRÖNE

Hauptfach Harfe zuerst in Paris studiert. Seit drei Jahren studiert sie in Detmold – „Ich hatte Lust auf Deutschland“ – auch Instrumental-Pädagogik. Sie konzertiert in einem Trio und ist schon bei einigen Konzerten aufgetreten. In Lage unterrichtet die 26-Jährige eine kleine Gruppe von drei Frauen und einem Sechsjährigen. Gerade hat die Musikschule neue Harfen für den Unterricht angeschafft.

Tiago Costa Gomes war bereits in seiner Heimat Portugal Gitarrenlehrer und hat dort an Fado-Konzerten teilgenom-

men. Neben der klassischen Gitarre spielt er auch elektrische Gitarre und die Ukulele. Er unterrichtet an der Musikschule 24 Stunden in der Woche und

kommt dazu aus Hannover. „Die Gitarrenarbeit ist hier sehr vielfältig“, erklärt der 33-Jährige, der seit zwei Jahren der Liebe wegen in Deutschland lebt.

Seine Schüler sind zwischen fünf und 60 Jahren alt. Gomes würde gern mal einen Fado-Abend in der Zuckerstadt organisieren.

Dragan Ribic stammt aus Bosnien und studiert seit 2013 an der Hochschule in Detmold, zunächst Akkordeon im Masterstudium, dazu noch pädagogische Vermittlung. Er steht kurz vor dem Abschluss. Der 29-Jährige tritt als Solomusiker auf, in Duos und einem Ensemble. Er hat schon viele internationale Auftritte absolviert, zuletzt im vergangenen Jahr bei einer Tournee in Südamerika.

Lehrerkonzert mit den Neuen

Beim Lehrerkonzert am Freitag, 21. September, werden auch die Neuen dabei sein. Erstmals tritt ein Streichquartett auf, das ein Quartett in E-Dur von Mozart spielt. Es erklingt Musik der unterschiedlichsten Epochen, von

Händel und Telemann bis Antonio Lauro und Gabriel Fauré. Beginn ist um 19.30 Uhr, im Technikum. Eintritt: 8/5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Brückmann und im Büro der Musikschule. (co)